

So erreichen Sie uns

Unser Ethikkomitee ist interdisziplinär besetzt, Sie erreichen uns über das Sekretariat Neonatologie (Tel. 0 40 181882-1831).

Oder wenden Sie sich direkt an eines der Mitglieder:

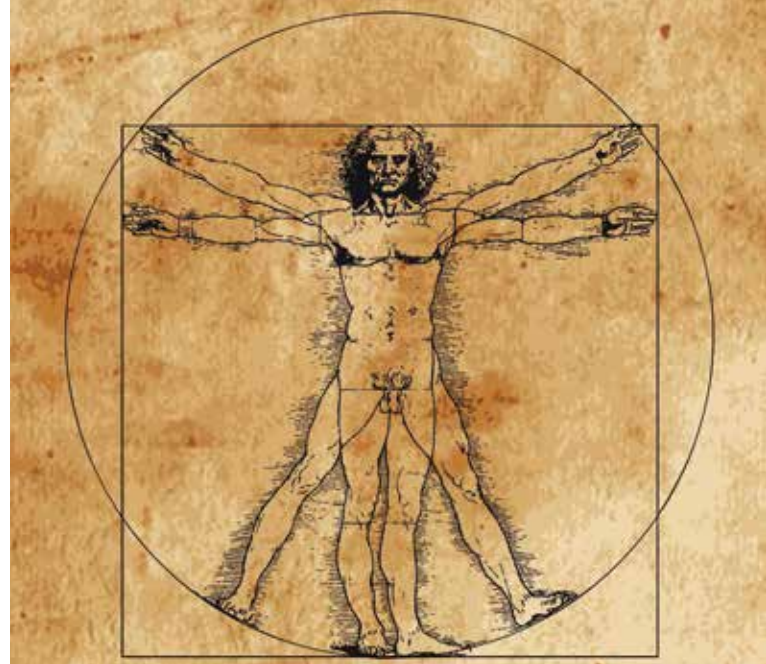
- Dr. Angela Dietzler, Pflege
Tel.: 040 181882-6114
- Britta Engelhardt, Betriebsrätin
Tel.: 040 181882-6300
- Dörte Hennig, Pflege
Tel.: 040 181882-8483
- Elfie Hölzel, Forum Patientenvertretung
Tel.: 040 6020878
- Dr. Reinhard Laux, Arzt (i. R.)
Tel.: 0170 4896831
- Holger Pahl, Pflege
Tel.: 040 181882-3131
- Ingrid Schumacher, Krankenhauseseelsorge
Tel.: 040 181882-9017
- Dr. Oliver Stammel, Arzt
Tel.: 040 181882-8343
- Dr. Anke Wilhelm, Ärztin
Tel.: 040 181882-8656

Das Ethikkomitee trifft sich ein Mal monatlich. Wir arbeiten unabhängig und sind nicht an Weisungen gebunden.

Jeder Mitarbeiter, jede Mitarbeiterin des Hauses kann sich an uns wenden.

E-Mail: barmbek.ethikkomitee@asklepios.com.

Einen Briefkasten für Ihre Anfragen finden Sie im EG gegenüber vom Raum der Stille.



Ethikkomitee

„Ethik besteht also darin, dass ich die Nötigung erlebe, allem Willen zum Leben die gleiche Ehrfurcht vor dem Leben entgegenzubringen wie dem eigenen.“ (Albert Schweitzer)



Dr. R. Laux



Dr. A. Wilhelm



A. Dietzler



B. Engelhardt



D. Hennig



E. Hölzel



H. Pahl



I. Schumacher



Dr. O. Stammel

Ethik stellt die Frage nach den Werten und Normen in einer Gesellschaft.

Der Fortschritt in der Medizin kann Lebensqualität verbessern. Gleichzeitig kann das medizinisch Machbare auch Fragen der Sinnhaftigkeit therapeutischen Handelns aufwerfen.

Mit ethischen Fragestellungen gehen wir täglich in allen Bereichen unseres Krankenhauses um. Von besonderem Interesse sind sie, wenn scheinbare Selbstverständlichkeiten nicht von allen geteilt werden.

Aufgaben und Ziele des Ethikkomitees

Das Ethikkomitee trifft sich regelmäßig, arbeitet unabhängig und ist nicht an Weisungen gebunden.

Das Ethikkomitee kann:

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Klinik in ethischen Konfliktsituationen beraten und Hilfeleistung geben
- Diskussionen ethischer Normen für die Arbeit unseres Krankenhauses anregen und fördern
- Handlungsempfehlungen für immer wiederkehrende ethische Fragestellungen geben
- die Krankenhausleitung in Fragen der Ethik beraten und Empfehlungen geben
- ethische Fallbesprechungen anbieten

Was ist eine ethische Fallbesprechung?

Im medizinischen Alltag sind ethisch relevante ärztliche oder pflegerische Entscheidungen zu treffen. Dabei kann es zu Konflikten über die Frage kommen, ob die medizinisch begründeten Ziele einer Therapie noch im Einklang mit dem Willen des Patienten sind. Es geht häufig um Entscheidungen über therapiebegrenzende oder freiheitsentziehende Maßnahmen bei Patienten, die sich selbst nicht äußern können.

Die Initiative für eine ethische Fallbesprechung kann von allen Beteiligten in einer Konfliktsituation ausgehen, von behandelnden Ärzten, Pflegenden oder von Angehörigen.

Die ethische Fallbesprechung ist nicht öffentlich. Es nehmen möglichst alle an der Behandlung Beteiligten daran teil. Zwei Mitglieder des Ethikkomitees moderieren die Fallbesprechung und unterstützen das Behandlungsteam darin, eine gute und begründete Entscheidung zu treffen, die alle Beteiligten gemeinsam tragen. Die Fallbesprechung wird in einem Ergebnisprotokoll schriftlich festgehalten. Angehörige und Patienten werden in geeigneter Form in den Entscheidungsprozess einbezogen.

Die Mitglieder des Ethikkomitees und alle Teilnehmer einer ethischen Fallbesprechung sind zum Stillschweigen verpflichtet. Alle Anliegen und Anfragen an das Ethikkomitee werden vertraulich behandelt.